

Sind die Mittelglieder einer mittelbaren Association bewusst oder unbewusst?

Von

W. Wundt.

Das in dem vorstehenden Aufsätze mitgetheilte Beispiel einer mittelbaren Association ist zweifellos von großem Interesse, weil die bei der Beobachtung obwaltenden Umstände offenbar von solcher Art waren, dass sie den Einfluss eines unbemerkt gebliebenen Zwischengliedes auf den Associationsvorgang außerordentlich wahrscheinlich machen. Nichts desto weniger scheint mir die Art dieses Einflusses keineswegs durch die vorliegende Beobachtung in dem Sinne entschieden zu sein, in welchem der Herr Verf. schon durch den Titel seines Aufsatzes dies andeutet, sondern die Frage dürfte auch hier noch offen bleiben: Ist das Mittelglied, in diesem Fall also die Geruchsempfindung der Pyrola, wirklich unbewusst, oder ist sie bloß unbemerkt geblieben, obgleich sie einen Eindruck auf das Bewusstsein hervorbrachte und durch diesen die ihr associirte Vorstellung wachrief? Ich habe bereits bei der Besprechung der mittelbaren Association und speciell der Versuche Scripture's ausgeführt, dass bei ihnen das Vorhandensein des Mittelglieds im Bewusstsein nicht nur nicht ausgeschlossen, sondern angesichts sonstiger Erfahrungen in hohem Grade wahrscheinlich sei (Physiol. Psychol. 4. Aufl. II, S. 469 f.). In der That, wenn man sich der Versuche mit dem Tachistoskop über den »Umfang der Aufmerksamkeit« erinnert, bei denen die

verschiedensten Klarheitsgrade der dargebotenen, sämmtlich auf die Stelle des directen Sehens fallenden Eindrücke zu beobachten sind, von der deutlichsten Wahrnehmung an bis zu der unbestimmten Vorstellung, dass irgend etwas vorhanden sei, so wird man diese Wahrscheinlichkeit von vornherein zugeben müssen (ebenda, S. 287, 291). Ebenso bietet das sogenannte »mittelbare Wiedererkennen« mit den so verschiedenen bei ihm vorkommenden Klarheitsgraden der Mittelglieder analoge Erscheinungen dar, die auch nach dem Charakter des ganzen Vorganges verwandt sind (Physiol. Psychol. II, S. 442 ff.).

Die Beobachtung des Herrn v. Baumgarten scheint mir nun deshalb von besonderem Interesse zu sein, weil bei ihr die Bedingungen solche waren, dass, wie man wohl sagen darf, das Vorhandensein des unbemerkt gebliebenen Mittelgliedes im Bewusstsein nahezu zur Gewissheit wird. Die Versuche Scripture's verhalten sich in dieser Beziehung ungünstiger, weil die Mittelglieder nicht selbst während des Eintritts der mittelbaren Association als Sinneseindrücke gegeben waren, sondern erst reproducirt werden mussten. Seine Versuche bestanden nämlich darin, dass er zuerst Karten mit japanischen und den entsprechenden lateinischen Schriftzeichen, dann solche mit deutschen Wörtern und den japanischen Schriftzeichen der ersten Reihe, und endlich in der entscheidenden Reihe entweder bloß die vorher dargebotenen lateinischen Zeichen oder bloß die deutschen Wörter vorzeigte, wobei dann die eintretenden Associationen zwischen den Gliedern der ersten und der zweiten Reihe beobachtet wurden. Die japanischen Schriftzeichen, welche die Mittelglieder bildeten, wirkten also bei den eigentlichen Associationsversuchen gar nicht mehr ein (Phil. Stud. VII, S. 78). Ganz anders verhält es sich bei der Beobachtung des Herrn v. Baumgarten. Der Geruch der *Pyrola uniflora* wirkte fortwährend auf sein Geruchsorgan ein. Dass dieser Geruch gar keinen Eindruck auf sein Bewusstsein gemacht hätte, ist gewiss sehr unwahrscheinlich. Sicherlich ist er percipirt, aber nicht apperipirt, namentlich nicht von den Geruchseindrücken der übrigen Blumen unterschieden worden. Das Mittelglied selbst ist also in diesem Fall, wie wir annehmen dürfen, fortwährend im Bewusstsein gewesen, nur ist es nicht von dem übrigen Complex ein-

wirkender Geruchsempfindungen unterschieden worden, und namentlich war die Beziehung des Mittelglieds auf die plötzlich eintretende Erinnerungsvorstellung erst ein Act nachträglicher Reflexion. Das Interesse des Falls scheint mir demnach hauptsächlich darin zu liegen, dass es sich hier höchst wahrscheinlich um eine Erscheinung von mittelbarer Association durch im Bewusstsein vorhandene, aber nur dunkel percipirte Mittelglieder handelt.
